

Dr. Horbert Dr. Störring Ganghoferstr. 10 71229 Leonberg	Information zur Datenverarbeitung / Datenspeicherung / Datenweitergabe personenbezogener Daten nach Art. 12 - 14 EU-DSGVO	Version: 02 Seite 1
---	--	--------------------------------

Liebe Patient*innen,

der Schutz ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig.
Nach der EU-DSGVO sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unsere Praxis Daten erhebt, speichert oder ggf. weiterleitet.

1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Praxis Dr. Horbert / Dr. Störring, Ganghoferstr.10, 71229 Leonberg, Tel (07152) 41145

Als **externe Datenschutzbeauftragte** für unsere Praxis wurde bestellt:
corporatr GmbH, Lindpaintnerstrasse 88, 70195 Stuttgart
Tel (0711) 1320 3200, datenschutz@corporatr.com, www.corporatr.com

2. Zweck der Datenerhebung-und Verarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und Ihrem Zahnarzt und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen.

Hierzu verarbeiten wir die auf der KV-Karte gespeicherten personenbezogenen Daten (Name / Adresse Telefonnummern / Geburtsdatum / Kassenzugehörigkeit) sowie Ihre, in der papiergeführten Patientenkarte schriftlich und auf einem digitalen Medium dokumentierten Gesundheitsdaten (Anamnesen / Diagnosen / Therapievorschläge / Behandlungen / Befunde).

Ebenso verarbeiten wir Daten, die von Dritten erhoben wurden und die uns zur Verfügung gestellt werden, weil diese behandlungs- und befundrelevant sind.

Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung, die notwendigen Informationen sind Grundlage für einen sorgfältigen Behandlungsablauf.

Konkret verarbeiten wir Ihre Daten zu folgenden Zwecken:

- Feststellung der Identität
- Erbringung der zahnärztlichen Dienstleistungen (laut Behandlungsvertrags zwischen Patient und Arztpraxis)
- Dokumentation der Behandlung
- Abrechnung der Leistungen
- Erfüllung gesetzlicher und vertraglicher Informations-, Mitteilungs-, Auskunfts-, Aufbewahrungs- und sonstiger Pflichten
- Abwehr von Haftungsansprüchen
- Durchsetzung von eigenen Vertragserfüllungsansprüchen
- außergerichtliche und gerichtliche Forderungsbeitreibung bei Nichtzahlung durch den Patienten (auch über Dritte)

3. Empfänger Ihrer Daten

Wir übermitteln personenbezogene Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich gestattet ist oder Sie im Einzelfall eingewilligt haben, dies immer unter Beachtung der jeweiligen datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Die Übermittlung erfolgt vorwiegend für Genehmigungsverfahren, Abrechnungsverfahren, Klärung medizinischer Fragen, sowie Klärung von Fragen aus den Versicherungsverhältnissen an folgende Empfänger:

- Krankenkassen
- Kassenzahnärztliche Vereinigung (Abrechnung)
- Medizinischer Dienst der Krankenversicherung
- weiterbehandelnde Zahnärzte / Ärzte / Labor
- Gutachter / Gutachterkommission für Fragen zahnärztlicher Haftung
- Zahntechnisches Labor

Für die Anfertigung von zahntechnischen Leistungen arbeiten wir mit unserem Praxislabor sowie folgendem gewerblichen Labor zusammen: **Walsdorff Zahntechnik GmbH, Vaihinger Str. 24, 71063 Sindelfingen.**
Die Übermittlung von Daten erfolgt nur in dem Umfang der zu erstellenden zahntechnischen Leistung.

Dr. Horbert Dr. Störring Ganghoferstr. 10 71229 Leonberg	Information zur Datenverarbeitung / Datenspeicherung / Datenweitergabe personenbezogener Daten nach Art. 12 - 14 EU-DSGVO	Version: 02 Seite 2
---	--	-------------------------------------

4. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitungen

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO – Behandlungsvertrag i.V.m. den §§ 630 ff BGB und dem ärztlichen Berufsrecht
- Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG - Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten zu Behandlungszwecken)
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO – Erfüllung rechtlicher Pflichten sowie gesetzlicher und vertraglicher Aufbewahrungsfristen
- Rechtsgrundlagen für die Übermittlung an andere Ärzte sind der Behandlungsvertrag sowie § 73 Abs. 1 Ziff. 3, Abs. 1b SGB V für den Zweck der Mit-/Weiter-Behandlung und Dokumentation der Behandlung
- Rechtsgrundlagen für die Übermittlungen an die Kassenärztliche Vereinigung sind insb. § 294 ff. SGB V; §§ 12, 106 SGB V; § 295 Abs. 1a SGB V; §§ 298, 299 SGB V für folgende Zwecke:
 - Abrechnung der ärztlichen Leistungen
 - Abrechnungsprüfung
 - Qualitätssicherung
 - Wirtschaftlichkeitsprüfung
 - Weiterleitung durch die Kassenärztliche Vereinigung an die zuständige Krankenkasse
- Rechtsgrundlagen für die Übermittlung an Krankenkassen sind insb. §§ 294 ff. SGB V und 291 Abs. 2b SGB V
- Rechtsgrundlage für die Übermittlung an den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) ist § 276 SGB V für den Zweck der Prüfung, Beratung und Begutachtung
- Rechtsgrundlage für die Übermittlung Stelle zur Qualitätssicherung an die von der Behörde bestimmte zahnärztliche Stelle ist 17a Röntgenverordnung (RöV).
- Rechtsgrundlage für die Übermittlung an privatärztliche Verrechnungsstellen ist gemäß § 10 Abs. 6 der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) ausschließlich Ihre ausdrückliche Einwilligung.
- Soweit Sie eingewilligt haben, können wir Ihre Daten auch zu bestimmten anderen als den Behandlungszwecken verwenden, wie z. B. Praxismailings, Informationen, Terminerinnerung, die Sie betreffen.
- **Hinweis auf Widerrufsmöglichkeit: Sie können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung an uns. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf grundsätzlich unberührt.**
- Darüber hinaus können sich weitere Datenübermittlungspflichten aus anderen gesetzlichen Vorgaben ergeben oder auf Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) beruhen.

5. Speicherung Ihrer Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten nach dem Grundsatz der Zweckbindung und Speichermiminierung, wir löschen Ihre Daten nach Zweckerreichung auf Ablauf gesetzlicher oder vertraglicher Aufbewahrungspflichten. Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht gespeichert. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht.

Grundsätzlich nehmen wir gegen Ende eines Kalenderjahres eine Prüfung von Daten im Hinblick auf das Erfordernis einer weiteren Verarbeitung vor. Aufgrund der Menge der Daten erfolgt diese Prüfung im Hinblick auf spezifische Datenarten oder Zwecke einer Verarbeitung. Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir verpflichtet, Ihre Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren; weitere Daten, werden ggf. bis zu 30 Jahre aufbewahrt.

Die für uns einschlägigen Aufbewahrungsfristen ergeben sich insbesondere aus folgenden Gesetzen:

§ 630 f Abs. 3 BGB / § 12 BO der LZK BW / § 630 f Abs. 3 BGB / § 5 Abs. 2 BMV-Z / § 8 Abs. 5 VO und BtmG / §§ AO, EStG, UstG / § 28 Abs. 3 Satz 2 und 3 RöV

6. Ihre Rechte

- Recht auf Auskunft über Ihre Daten
- Recht auf Berichtigung unkorrekter Daten
- Recht auf Löschung Ihrer Daten unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung / Datenübertragbarkeit
- Recht auf Beschwerde, wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Daten nicht rechtmäßig verarbeitet werden: (Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit, Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart)

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich an die Praxisleitung oder an unsere Datenschutzbeauftragten (Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter Punkt 1)